

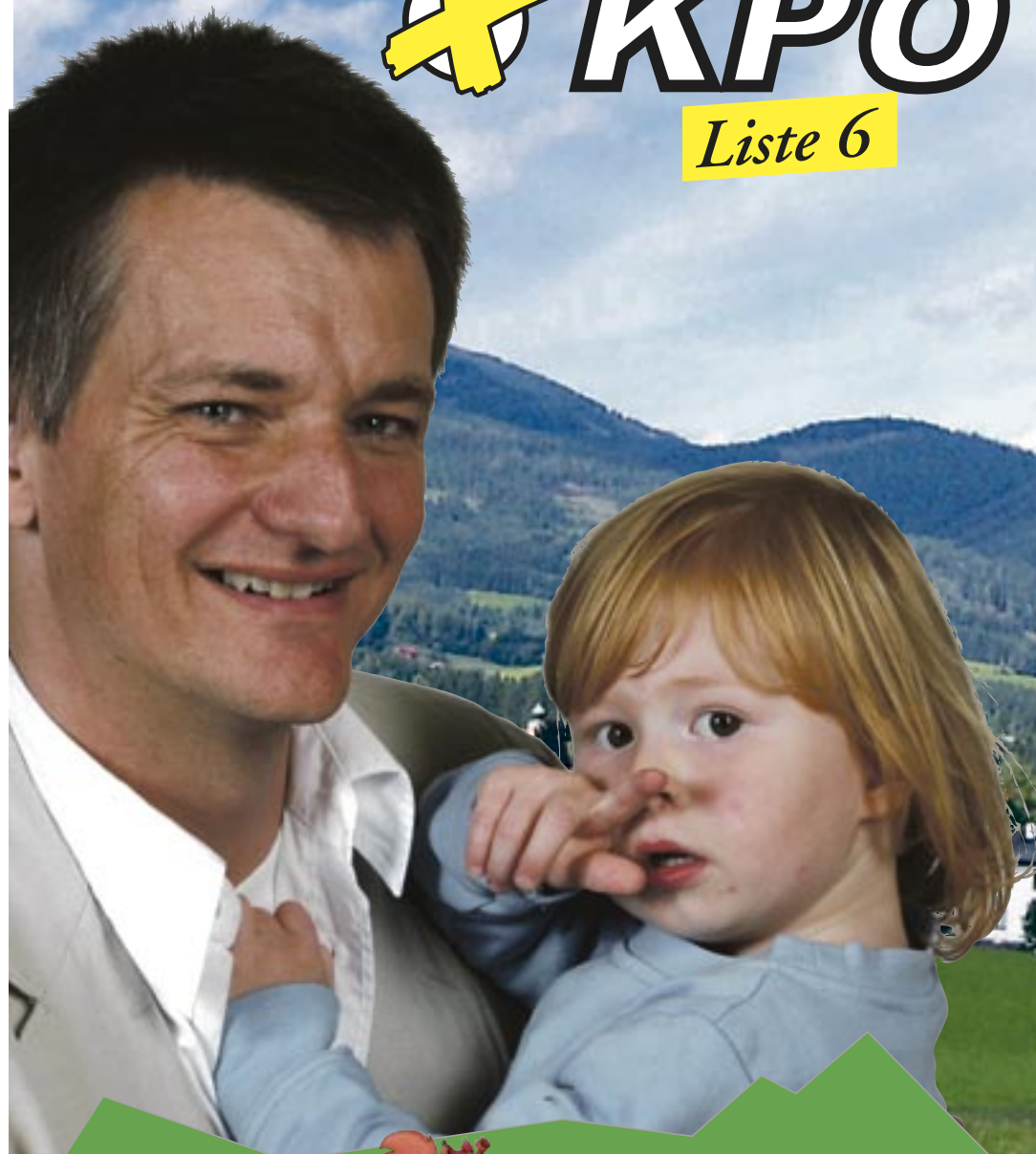
Nationalratswahl 2008

Stärkt die Kleinen!

Diesmal

 **KPÖ**

Liste 6



Manfred Eber,
Kandidat der steirischen KPÖ



www.kpoe-steiermark.at • Tel. 0316/ 71 24 79

Manfred Eber:

KPÖ-Kandidat bei der Nationalrats- wahl 2008 im Interview

Volksstimme: Was spricht für die KPÖ bei den kommenden Nationalratswahlen?

Eber: Die KPÖ ist die einzige Partei, die sich für arbeitende Menschen einsetzt. Außerdem haben Ernest Kaltenegger und Elke Kahr in den letzten Jahren bewiesen, dass die KPÖ glaubhaft und nachhaltig für soziale Belange eintritt.

Volksstimme: Was sind die wichtigsten Punkte, auf die Sie sich im Wahlkampf konzentrieren?

Eber: Mit der Wiedereinführung der amtlichen Preiskontrolle fordern wir sinnvolle Maßnahmen gegen die **Teuerung**. Außerdem halten wir die Abschaffung der Umsatzsteuer auf Mieten, Medikamente und Heilbehelfe für geboten.

Die **Privatisierungen** der letzten Jahrzehnte haben für Konsumenten eine Verschlechterung des Angebotes und für Beschäftigte längere Arbeitszeiten, mehr Druck und stagnierende bzw. sinkende Einkommen gebracht. Wir fordern daher einen Privatisierungsstopp sowie die Entprivatisierung wichtiger Bereiche.

In der Frage der **EU** haben wir stets für eine Volksabstimmung gegen den praktizierten Demokratieabbau plädiert. Wir verlangen den Stopp der Unterordnung unter EU-Interessen sowie eine aktive Neutralitätspolitik Österreichs.

Volksstimme: Ist eine Stimme für die KPÖ nicht eine verlorene Stimme?

Eber: Die Wahlen 2006 haben gezeigt, dass jede Stimme für die SPÖ eine verlorene Stimme war. Wer für die KPÖ stimmt, setzt ein sichtbares Zeichen des Protests gegen die unsoziale Politik der Bundesregierung. Spekulationssteuer, die Änderung des Stiftungsrechts sowie Wertschöpfungsabgabe wären sinnvolle Schritte zu mehr sozialer Gerechtigkeit im Land.